



AFRIKA/TANSANIA - Gesundheitszustand des an Weihnachten auf Sansibar verletzten Priesters bessert sich

Dar Es Salaam (Fidesdienst) – Der Gesundheitszustand des an Weihnachten auf der Insel Sansibar von Unbekannten durch mehrere Schüsse verletzten katholischen Priesters Ambrose Mkenda bessert sich. Wie die Ortskirche dem Fidesdienst berichtet hatte Pfarrer Mkenda in Mpendae den Gottesdienst gefeiert und wollte danach in seinem Auto in seine Pfarrei in Tomondo zurückgekehrt als er bemerkte, dass er von zwei Männern auf einem Motorrad verfolgt wurde. Bei der Ankunft in der Pfarrei wurde er beim Aussteigen von zwei Schüssen in die Wange und am Rücken getroffen. Die Täter drangen danach in das Pfarrhaus ein verursachten dort eine große Unordnung. Zunächst wurde der verletzte Priester in einem Krankenhaus auf der Insel versorgt und danach in eine orthopädische Klinik in Dar Es Salaam gebracht, wo die Kugeln entfernt wurden. Der tansanische Präsident Jakaya Kikwete besuchte den verletzten Priester im Krankenhaus. Nach Angaben der Ortskirche handelt es sich bei der Tat um einen Raubüberfall und nicht um eine Aktion von Extremisten. In den vergangenen zwei Monaten hatte es in Tansania mehrfach Spannungen zwischen den verschiedenen Konfessionen gegeben, wobei es auch zu Plünderungen nichtkatholischer christlicher Kirchen gekommen war (vgl. Fidesdienst vom 26/10/2012)